

Für ein antikapitalistisches und solidarisches Europa von unten!

21.12. 2017, Cafe Größenwahn, Kinzigstr. 9, Friedrichshain

Einlass: 18.30 Beginn ca. 19:00

Für ein solidarisches Europa der widerständigen Regionen ohne aggressive, rassistische u. kriegerische Nationen und *Nazionalismen*.

Wir sind eine Gruppe von Menschen aus verschiedenen Regionen Europas, die sich anlässlich des demokratischen Aufbruchs in Katalonien und der darauffolgenden Repression durch die rechte spanische Zentralregierung zusammengefunden hat.

Wir wollen mit dem Treffen am 21.12. einen Beitrag, einen Raum für den Austausch und das persönliche Kennenlernen und Gespräche zwischen politisch Aktiven und interessierten Menschen aus widerständigen Regionen in Europa u. darüber hinaus, die hier in Berlin leben, schaffen. Eingeladen sind verschiedene Initiativen/ Personen aus Katalonien, dem Baskenland, Andalusien/Almeria, Kurdistan, Palästina, Griechenland, Türkei.

Wir wollen keine klassische Podiumsveranstaltung machen, sondern möglichst kurze Info-Statements, einige 3min-Video-Clips, Fotos aus kämpfenden Regionen, offenes Micro für die aktuellen Beiträge verschiedener lokaler-internationalistischer Initiativen mit Diskussion.

Ein aktuelles Thema sollen die durch die rechte Madrider Rajoy-Regierung erzwungenen "Neuwahlen" am 21.12.17 sein. Die Absetzung und Inhaftierung der katalanischen Regionalregierung und Aktivisten der Unabhängigkeitsbewegung und der darauffolgenden Zwangsverwaltung und Stationierung der paramilitärischen Guardia Civil-Einheiten in Katalonien.

Wir wollen aktuelle Informationen über den Ablauf, wahrscheinliche Be- u. Verhinderungsversuche u. erste aktuelle Wahlergebnisse beobachten. Es wird eine Live-Schaltung mit aktuellen Berichten von unseren katalanischen Aktivisten aus Barcelona und anderen Orten in Katalonien geben.

Ein wesentlicher Schwerpunkt des Treffens soll neben den Berichten aus den widerständigen Regionen Europas aber das gute, gemeinsame Essen u. Trinken, Raum u. Zeit für ein persönliches, solidarisches Kennenlernen, Vernetzung u. Gespräche sein. Rebellische, internationale Musik und vielleicht Live-Kultur wird auch dabei sein.

Seid also herzlichst eingeladen Freunde und Bekannte und aus allen Regionen dieses Planeten einzuladen und mitzubringen.

(Es leben ja inzwischen 658 274 / Menschen = 30,7% (Stand Juni 2016) aus anderen Teilen der Welt in Berlin)

Getränke werden am Tresen für die Raummiete verkauft.

Zum Essen gibt es ein kostenloses großes Buffet das durch euch hoffentlich internationalistisch u. regional erweitert wird. Spenden sind natürlich willkommen.

Sagt Bescheid, ob ihr kommt!

Mit solidarischen Grüßen – die "Hola República"-Gruppe im Bilgisaray am Heinrichplatz